

## Pressemitteilung

### Skiff und die Spaßkultur

#### Trierer Autorin veröffentlicht Gesellschaftsroman

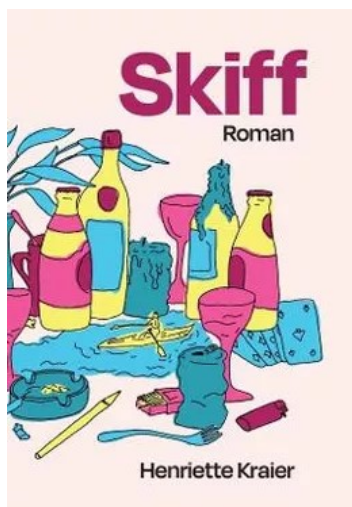
**Soeben ist das neue Buch von Henriette Kraier beim Trierer Verlag Op gen Beek erschienen. In dem Roman „Skiff“ setzt sich die Autorin kritisch mit der aufkommenden Spaßkultur im Westberlin der 1980er Jahre auseinander und mit deren Folgen für das Leben des jungen Bruno.**

Für Bruno, der in den chaotischen WGs seiner Mutter aufwächst, ist das Leben gar nicht lustig. Es ist geprägt von wenig Geld und viel Bier, von Häuserkampf und Party. Bruno fühlt sich mutterseelenallein. Nach dem Mauerfall kämpfen die ehemaligen Punk-Feministinnen bald nicht mehr um „Freiheit für Martin Semmelrogge“, sondern ums Überleben mit Hartz IV. Und der erwachsene Bruno versucht weiter, irgendwo Fuß zu fassen.

Witzig und einfühlsam erzählt Henriette Kraier von der ersten No-Future-Generation, von Spaßkultur und Armut, von den Tücken des Neo-Liberalismus.

Die Autorin Henriette Kraier (Pseudonym) wurde 2020 für ihr Manuskript zu dem Roman „Skiff“ ausgezeichnet mit dem Projektstipendium „Fokus Kultur des Landes Rheinland-Pfalz“.

Der Roman „Skiff“ ist im Buchhandel und auch direkt beim Verlag für 15 Euro erhältlich  
ISBN: 978-3-9824057-3-5



#### Kontakt

Verlag Op gen Beek  
Dr. Johannes Verbeek  
Avelsbacher Straße 31  
54295 Trier

[www.opgenbeek-verlag.de](http://www.opgenbeek-verlag.de)  
[opgenbeek-verlag@t-online.de](mailto:opgenbeek-verlag@t-online.de)  
[Tel. 0651-9916791](tel:0651-9916791)